

## [Klitschkos Ex-Stellvertreter wird verdächtigt, einem Wehrdienstverweigerer geholfen zu haben](#)

10.07.2025

Gegen den ehemaligen Sekretär des Kiewer Stadtrats, den ehemaligen stellvertretenden Bürgermeister Wladimir Bondarenko, wurde eine Anzeige wegen des Verdachts auf Fahrlässigkeit und Beihilfe zur Wehrdienstverweigerung erstattet.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Gegen den ehemaligen Sekretär des Kiewer Stadtrats, den ehemaligen stellvertretenden Bürgermeister Wladimir Bondarenko, wurde eine Anzeige wegen des Verdachts auf Fahrlässigkeit und Beihilfe zur Wehrdienstverweigerung erstattet.

**Quelle:** Staatsanwaltschaft der Stadt Kiew, Staatliches Ermittlungsbüro, Quelle der ukrainischen Pravda Strafverfolgungsbehörden

**Einzelheiten:** Es heißt, dass die Strafverfolgungsbehörden während der Ermittlungen im Vorfeld des Verfahrens festgestellt haben, dass der Beamte in den Jahren 2022-2023 entgegen Artikel 119 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten einem Angestellten des Kiewer Stadtrats unangemessenerweise ein Gehalt gezahlt hat, wodurch dem Staat, vertreten durch den Kiewer Stadtrat, ein Schaden in Höhe von fast 700 Tausend Hrywnja entstanden ist.

Der Angestellte, dem das Geld gezahlt wurde, trat in die Streitkräfte der Ukraine ein und erhielt die entsprechende finanzielle Unterstützung als Wehrdienstleistender. Gleichzeitig erhielt er von Juli 2022 bis März 2023 ohne Angabe von Gründen weiterhin sein Gehalt.

Darüber hinaus schickte der verdächtige Beamte einen Brief an die militärisch-zivile Verwaltung der Stadt Kiew mit der Bitte, den mobilisierten Mitarbeiter zur Arbeit bei der Stadtverwaltung von Kiew zu schicken.

Auf diese Weise hat sich der mobilisierte Mitarbeiter dem Militärdienst entzogen, sich nicht bei der Militäreinheit gemeldet und keine Aufgaben für die Verteidigung der Ukraine wahrgenommen.

Die Anklageschrift gegen ihn ist derzeit bei Gericht anhängig.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 239

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.